

2. Weihnachtsturnier sprengt alle Kapazitätsgrenzen der TT-Abteilung !!

Das am 18. Dezember 2009 durchgeführte Weihnachtsturnier der TT-Abteilung hat mit einer Rekordbeteiligung die Kapazitätsgrenzen der kleinen Halle an der Realschule an der Halestrasse/Ecke Neusser Strasse aufgezeigt !

In den Spielklassen Bambini, Schüler A und Schüler B sowie in der im Anschluss zusammen ausgetragenen Damen- und Herrenkonkurrenz wurden die Sieger in diesem zum zweiten Mal durchgeführten Turnier ermittelt.

Das mittlerweile erreichte hohe Niveau in den Schülermannschaften, hat sich bei diesem Turnier widerspiegelt. So belegt die Schüler A-Mannschaft z.Zt. den 2. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse und die Schüler B-Mannschaft den 1. Platz in der 1. Kreisklasse.

Beide Mannschaften können sich für den Aufstieg in die nächsthöhere Klassen qualifizieren.

In der Klasse **Schüler A** (insgesamt 10 Starter) setzte sich im Einzel Ioannis Iakovidis erwartungsgemäß in einem spannenden und hochklassigen Endspiel gegen Max Schorscher äußerst knapp nach 0:2 Satzrückstand noch mit 3:2 Sätzen durch.

Bereits in den Halbfinalbegegnungen zeichneten sich durch große Spielklasse aus. So konnte sich Ioannis Iakovidis nur mit Mühe 3:2 gegen Julius Duken durchsetzen, während Max Schorscher mit 3:0 die Oberhand gegen Alessio Papen behielt.

Nicht weniger spannend verlief die Doppelkonkurrenz in der Schüler A-Klasse. Hier setzte sich das Top-Doppel Ioannis Iakovidis/Max Schorscher gegen die übrige Konkurrenz durch.

Den Rahmen des Turniers sprengte jedoch das **Schüler B**-Starterfeld.

Insgesamt 22 Schüler und Schülerinnen kämpften in einem 32-Doppel-KO-Feld um den Sieg in der Einzelkonkurrenz.

In zwei hochklassigen, spannenden und hart umkämpften Endspielen setzte sich der erst 10 Jahre alte Manuele Papen (an Position 2 gesetzt) gegen Florian Schorscher (an Position 1 gesetzt) äußerst knapp und glücklich mit 3:2 im alles entscheidenden Spiel durch. Dieses Endspiel endete gegen 21:30 Uhr !! (von der Turnierleitung erwartete Endspielzeit: 20:00 Uhr). Die Turnierleitung bestehend aus Sebastian Potzler, Kai Linnepe, Peter Ommerborn und Sören Hebrok war sich einig, dass dieses Endspiel eigentlich 2 Sieger verdient gehabt hätte.

In der Doppelkonkurrenz gab es dagegen eine Überraschung. Hier konnte sich das Doppel Nico Königs/Marcel Breuer überraschend aber nicht unverdient gegen Florian Schorscher/Jonas Weyers durchsetzen.

Neben diesen „Highlights“ in den Schüler A- und Schüler B-Starterfelder sind natürlich auch die **Bambinis** (6 Starter) nicht zu vergessen.

Unsere Kleinsten kämpften in einer eigenen Klasse um den Sieg. So konnte sich Simon Rohaus gegen Arthur Komnik in einem spannenden Endspiel knapp mit 3:2 Sätzen durchsetzen.

In der **Damen- und Herrenklasse** (insgesamt 12 Starter/innen) konnten an diesem Abend auf Grund des erst möglichen späten Beginns (ca. 21:00 Uhr) nur die Sieger in der Einzelkonkurrenz ermittelt werden. Um Chancengleichheit bei allen Startern zu Gewähr leisten, wurde wie bereits bei den Vereinsmeisterschaften ein Handicap-System installiert, so dass auch die „Hobby- und Ergänzungsspieler“ der 1. Herrenmannschaft eine Chance auf den Sieg hatten. Dennoch kam es in den Halbfinalpaarungen zwischen Kai Linnepe und Sören Hebrok sowie Sebastian Potzler und Peter Ommerborn zu einem „Stell-Dich-Ein“ der ersten 4-Bretter der Herrenmannschaft. Kai Linnepe setzte sich in 3:2 Sätzen gegen Sören Hebrok durch und Peter Ommerborn schaltete überraschend Sebastian Potzler aus. Im anschließenden Endspiel behielt jedoch (noch) die Erfahrung Oberhand: Kai Linnepe gewann gegen Peter Ommerborn !

Die Turnierleitung ist sich einig, dass das Weihnachtsturnier in dieser Form auch in den folgenden Jahren stattfinden muss und wird. Der riesige Zuspruch zeigte sich insbesondere auch bei den Eltern.

Schätzungsweise zwischen 40 und 50 Eltern unterstützen IHRE Kinder bei den Spielen.

Für das leibliche Wohl hatte die Turnierleitung selbstverständlich auch gesorgt. So wurden rd. 5 kg Frikadellen, 50 Laugenbrezel, literweise Erfrischungsgetränke und Weihnachtsgebäck kostenlos an die Kinder abgegeben.

Für alle Kinder teilnehmenden Kinder gab es eine Medaille und eine Weihnachtstüte, so dass niemand mit leeren Händen die Halle verlassen musste.

Die Eltern erfreuten sich an Kaffee und der eine oder andere auch an einem leckeren Füchsen-Alt !

Sören Hebrok